

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Myra</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200840</p> |
|--|--|

Beschreibung

Auf der Rückseite unten links ein Kratzer.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Statue der stehenden Stadttyche mit Ruder auf Globus auf stierverzierter Basis.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 20.41 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 242-244 n. Chr.

wer

wo Myra

Besessen wann

wer Fedor Ivanowich Prowe (1872-1932)

wo

Verkauft wann

wer Brüder Egger (Budapest und Wien)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gordian III. (225-244)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Aulock, Die Münzprägung des Gordian III. und der Tranquillina in Lykien. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 11 (1974) 70 Nr. 176 Taf. 10 (dieses Stück, datiert 242-244 n. Chr.).
- RPC VII-2 Nr. 2255,1 Taf. 136 (dieses Stück)..